

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Bau- und Vergabeausschuss führte seine 22. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 14.10.2015, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal, von 18:00 Uhr bis 22:01 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Armin Schenk

Mitglied

Uwe Denkewitz
André Krillwitz
Sandor Kulman
Hendrik Rohde
Dr. Horst Sendner
Enrico Stammer
Jens Tetzlaff
Frank Zimmermann

i. V. für Herrn Dr. Rauball

Mitarbeiter der Verwaltung

Gudrun Becker
Jan Dornbusch
Thomas Guffler
Stefan Hermann
Rolf Hülßner
Markus Rönnike

FBL Hauptverwaltung
SB Stadtplanung
SBL Hoch-/Tiefbau
GBL Stadtentwicklung und Bauwesen
GBL Finanz- und Ordnungswesen
SBL Stadtplanung

Gäste

Bernd Kosmehl

abwesend:

Mitglied

Dr. Werner Rauball

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 14.10.2015, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 17.09.2015	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Informationen zum aktuellen Stand der Entwicklung der Bitterfelder Innenstadt BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen; Herr Gottschalk, WBG-IS GmbH Schwerin	
6	Anfrage zur Ansiedlung eines Edeka-Verbrauchermarktes im Ortsteil Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Mitteilungsvorlage M007-2015
7	Abwägung der Ergänzungen/Korrekturen zum 1. Entwurf des Stadtentwicklungskonzeptes 2015-2025 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 164-2015
8	Investitionshaushalt 2016 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 172-2015
9	Abwägung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung und Entwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes des Ortsteiles Rödgen, Bereich Sonnenallee-West BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 156-2015
10	Städtebaulicher Vertrag zur Erstellung des Bebauungsplans 01-2015btf "Mischgebiet südlich Annahof" im Ortsteil Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 146-2015
11	Entwurf des Bebauungsplans 01-2015btf "Mischgebiet südlich Annahof" der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Ortsteil Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 159-2015
12	Städtebaulicher Vertrag zur 3. Änderung des Bebauungsplans 01/99a "Bitterfelder Wasserfront / Bereich Uferweg landseitig" im Ortsteil Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 147-2015
13	Entwurf des Bebauungsplans 02-2014btf im Ortsteil Stadt Bitterfeld (Stand August 2015) BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 134-2015
14	Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes Nr. 19/93 im Ortsteil Stadt Bitterfeld für das Grundstück Niels-Bohr-Straße 5 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 148-2015
15	2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2 "Industriepark Wolfen/ Thalheim, Erweiterungsgelände Süd" im vereinfachten Verfahren/ OT Greppin - Aufstellung und Auslegung BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 158-2015
16	2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 04/91 "Zentrum-Ost" der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Ortsteil Stadt Wolfen, hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 150-2015

17	Außerplanmäßige Auszahlung Löschwasserbrunnen Reudener Weg, OT Thalheim BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 180-2015
18	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen	
19	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Ausschussmitglied Tetzlaff ist nicht anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist mit 8 stimmberechtigten Mitgliedern gegeben.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Der Ausschussvorsitzende beantragt auf Ansinnen der Verwaltung, die folgenden Änderungen zur Tagesordnung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschlussantrag 164-2015 => von Tagesordnungspunkt 15 auf 7 vorziehen - Beschlussantrag 172-2015 => von Tagesordnungspunkt 16 auf 8 vorziehen <p>Er fragt danach, ob Einverständnis besteht, diese Änderungen en bloc abzustimmen. Hiergegen regt sich kein Widerspruch. Damit lässt der Ausschussvorsitzende über die Änderungen, den Tagesordnungspunkt 15 auf 7 und den Tagesordnungspunkt 16 auf 8 vorzuziehen, abstimmen. Er bittet sodann, über die so geänderte Tagesordnung abzustimmen.</p> <p>Des Weiteren beantragt der Ausschussvorsitzende, dem Sachverständigen, Herrn Behler, zur Mitteilungsvorlage M007-2015 und zum Beschlussantrag 134-2015 Rederecht zu erteilen. Hierzu gibt es keinen Widerspruch.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 17.09.2015</p> <p>Herr Hermann informiert zum Tagesordnungspunkt 3, dass man sich mit dem Inhaber des Restaurants „Athos“ verständigt und dieser die Schilder bereits bestellt hat.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende lässt danach über die Niederschrift abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p>zu 4</p>	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Herr Kosmehl (Leipziger Straße 65, Ortsteil Stadt Wolfen) möchte wissen, warum die Baumaßnahme an der Jörichauer Straße noch nicht begonnen wurde. Zudem fragt er nach dem Stand zum Nachtragshaushalt.</p> <p>Herr Guffler erklärt, dass bezüglich des Ausbaus der Jörichauer Straße bereits eine Bauanlaufberatung stattgefunden hat. Grund hierfür sind die Verzögerungen bei der Fördermittelbestätigung für den AZV, mit dem diese Gemeinschaftsmaßnahme durchgeführt wird. Er erwähnt abschließend, dass die Sperrgenehmigung ab Montag erteilt ist.</p> <p>Herr Hülßner erklärt, dass seitens der Kommunalaufsicht eine Anhörungsverfügung an die Stadt ergangen ist, welche auch allen Stadträten</p>	

	<p>zugegangen ist. Nach dieser hat der Nachtrag geringe Chancen, genehmigt zu werden. Hintergrund ist die beabsichtigte Kreditaufnahme für das Hubrettungsfahrzeug.</p>	
zu 5	<p>Informationen zum aktuellen Stand der Entwicklung der Bitterfelder Innenstadt BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen; Herr Gottschalk, WBG-IS GmbH Schwerin</p> <p>Nach einführenden Worten von Herrn Hermann stellt sich Herr Gottschalk (WBG-IS GmbH Schwerin) vor und bezieht sich auf das den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellte Schreiben „Projektentwicklung Grundstücksareal Burgstraße/Mühlstraße Bitterfeld-Wolfen“ vom 01.10.2015. Dabei erwähnt er auch, dass er sich bei seinem Vorhaben städtebaulich in etwa an das von Herrn Lührs halten würde. Für alle vorgesehenen Sortimente hat er bereits Mietinteressenten. Das Gespräch mit EDEKA steht allerdings noch aus. Dieses Vorhaben verfolgt er jedoch nur weiter, insofern vom Ausschuss kein positives Votum für die auf den Tagesordnungspunkt folgende Vorlage kommt. Im Folgenden geht Herr Gottschalk auf die gestellten Fragen ein.</p> <p>Herr Denkewitz sagt dabei auch, dass er ohne die Absprache mit EDEKA kein Votum abgeben kann.</p> <p><i>Ausschussmitglied Tetzlaff nimmt ab 18:22 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind 9 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</i></p> <p>In der Diskussion äußert Ausschussmitglied Krillwitz seine Bedenken und verliest dabei auch ein Schreiben von EDEKA, wonach es einen Vorstandsbeschluss zur Anmietung des EDEKA-Neubaus am Standort „Alte Molkerei“ gibt. Ein weiterer Beschluss existiert nicht. Die Realisierung eines anderen Standortes für einen EDEKA-Neubau im Ortsteil Bitterfeld ist dementsprechend nicht durch den Vorstand genehmigt und wird auch nicht weiter verfolgt.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende spricht sich dafür aus, die Diskussion im nächsten Punkt fortzusetzen. Hiergegen regt sich kein Widerspruch, sodass so verfahren wird.</p>	
zu 6	<p>Anfrage zur Ansiedlung eines Edeka-Verbrauchermarktes im Ortsteil Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Hermann erklärt, dass die Verwaltung hier die Form einer Mitteilungsvorlage gewählt hat, da sie ansonsten aus Sicht des EHZK einen Negativbeschluss vorbereitet hätte. Er weist auch auf den Änderungsantrag aus dem Ortschaftsrat Bitterfeld hin.</p> <p>In der Diskussion spricht sich Ausschussmitglied Denkewitz dafür aus, Herrn Gottschalk die Möglichkeit zu geben, innerhalb der nächsten 6 Wochen mit EDEKA zu sprechen und den Ausschuss danach darüber zu unterrichten.</p> <p>Mit dieser Verfahrensweise sind die Ausschussmitglieder einverstanden.</p>	Mitteilungsvorlage M007-2015

	<p>Aufgrund der elementaren Bedeutung im Hinblick auf die Entwicklung in der Stadt ist der Ausschussvorsitzende der Meinung, dass der Stadtrat hierzu einen Beschluss fassen sollte. Der Ausschuss könnte nun ein Votum abgeben und für die nächste Sitzung könnte ein Beschluss vorbereitet werden.</p> <p>Ausschussmitglied Krillwitz trägt einen Antrag („Ansiedlung von EDEKA auf dem Gelände der ehemaligen Molkerei im OT Stadt Bitterfeld“) vor, den er und Herr Rohde einreichen. Dieser ergänzt den Änderungsantrag von Herrn Dr. Gülland. Herr Krillwitz übergibt den Antrag an den Ausschussvorsitzenden.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, dass der Vorsitzende von den Ausschussmitgliedern beauftragt wird, den eingereichten Antrag als Antrag des Ausschusses entsprechend vorzubereiten. Er bittet auch um Legitimation, redaktionelle Änderungen vornehmen zu können. Über diese Verfahrensweise lässt er abstimmen</p> <p>Ja: 8 Nein: 1 Enthaltungen: 0</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Bau- und Vergabeausschuss beauftragt den Ausschussvorsitzenden, den von Herrn Krillwitz und Herrn Rohde eingereichten Antrag als Beschlussantrag des Bau- und Vergabeausschusses vorzubereiten und legitimiert den Ausschussvorsitzenden, redaktionelle Änderungen vorzunehmen.</p>	
zu 7	<p>Abwägung der Ergänzungen/Korrekturen zum 1. Entwurf des Stadtentwicklungskonzeptes 2015-2025 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Hermann erwähnt in seinen einführenden Worten auch, dass die Bürger sich noch bis zum 31.10.2015 beteiligen können.</p> <p>Herr Dornbusch geht auf die sich zwischenzeitlich ergebenen Änderungen sowie die weitere Verfahrensweise ein.</p> <p>Auf Hinweis des Ausschussvorsitzenden teilt Herr Hermann mit, dass der Antragsinhalt inhaltlich so geändert wird, dass die Verwaltung bis zum Jahresende ein STEK aufstellt.</p> <p>Nach der Diskussion fasst der Ausschussvorsitzende die Meinung aus dem Ausschuss wie folgt zusammen: Der Beschlussantrag wird mit dem Ziel in die Verwaltung zurückverwiesen, die Abwägung so vorzubereiten, dass diese in einer zwischen dem 10.11. und 24.11. stattfindenden zusätzlichen Sitzung mit dem Hauptausschuss sowie den Ausschussvorsitzenden, beraten werden kann. Dies soll der Beschlussfassung im Stadtrat als Basis dienen.</p> <p>Herr Rohde bittet darum, den Beschlussantrag auch zur Kenntnis zu nehmen.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende übergibt Herrn Dornbusch eine Zuarbeit aus der</p>	Beschlussantrag 164-2015

	<p>CDU-Fraktion.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende bittet, über die von ihm vorgetragene Verfahrensweise abzustimmen.</p> <p>Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0</p> <p><i>Beschluss:</i> Die Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, den Beschlussantrag in die Verwaltung zurückzuverweisen. Ziel ist es, die Abwägung so vorzubereiten, diese in einer zwischen dem 10.11. und 24.11. stattfindenden Sitzung mit dem Hauptausschuss und den Ausschussvorsitzenden zu beraten. Der Beschlussantrag wird zudem zur Kenntnis genommen.</p> <p style="text-align: right;">in die Verwaltung zurückverwiesen</p>	
<p>zu 8</p>	<p>Investitionshaushalt 2016 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Hülßner stellt die Haushaltssituation im Hinblick auf die angedachte Anschaffung des Hubrettungsfahrzeuges anhand einer Präsentation (<i>Anlage zur Niederschrift</i>) dar. Er bittet um ein Votum zur weiteren Verfahrensweise, welches für die morgen stattfindende Anhörung beim Landkreis benötigt wird.</p> <p>Herr Hermann geht auf die die vorliegende Investitionsplanung ein. Hierbei benennt er auch die folgenden Möglichkeiten, das Hubrettungsfahrzeug zu finanzieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verzicht auf die Schnittstelle Bahnhof Wolfen, wobei die Einsparungen nicht ausreichen würden - Verzicht auf die Brandschutzmaßnahmen, wobei die Grundschule „Greppin“ sowie die Grundschule „Erich-Weinert“ dann am 30.06.2016 von Amts wegen geschlossen werden würden <p>In der Diskussion sprechen sich die Ausschussmitglieder dafür aus, die in 2016 anstehende Schlauchrevision mit durchführen zu lassen, in 2016 keinen Kredit für die Anschaffung des Hubrettungsfahrzeuges aufzunehmen und diese Investition nach 2017 zu verschieben.</p> <p>Die Anfrage von Herrn Hülßner, ob der Beschluss zum Nachtragshaushalt sowie damit zusammenhängende Beschlüsse aufgehoben werden sollen, wird durch die Ausschussmitglieder bejaht.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende lässt darüber abstimmen, den Beschlussantrag in die Verwaltung zurückzuverweisen, um die entsprechende Einarbeitung vorzunehmen und dem Ausschuss die überarbeitete Version in der nächsten Sitzung vorzulegen.</p> <p style="text-align: right;">in die Verwaltung zurückverwiesen</p>	<p>Beschlussantrag 172-2015</p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 9</p>	<p>Abwägung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung und Entwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes des Ortsteiles Rödgen, Bereich Sonnenallee-West BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p>	<p>Beschlussantrag 156-2015</p>

	<p>In seinen Ausführungen teilt Herr Rönnike auch mit, dass der Ortschaftsrat Rödgen den Beschlussantrag einstimmig empfohlen hat.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, die Abstimmung en bloc vorzunehmen. Da sich hiergegen kein Widerspruch regt, lässt er über den Antragsinhalt en bloc abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 10	<p>Städtebaulicher Vertrag zur Erstellung des Bebauungsplans 01-2015btf "Mischgebiet südlich Annahof" im Ortsteil Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Rönnike informiert, dass der Ortschaftsrat Bitterfeld den Antragsinhalt einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen hat.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende lässt über den Antragsinhalt abstimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages mit Herrn Dr. Norbert Borkowski zur Aufstellung des Bebauungsplans 01-2015btf „Mischgebiet südlich Annahof“ im Ortsteil Stadt Bitterfeld gemäß Anlage.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Beschlussantrag 146-2015</p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 11	<p>Entwurf des Bebauungsplans 01-2015btf "Mischgebiet südlich Annahof" der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Ortsteil Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Rönnike teilt mit, dass der Ortschaftsrat Bitterfeld den Antragsinhalt einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen hat.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende bittet sodann, über den Antragsinhalt abzustimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 159-2015</p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 12	<p>Städtebaulicher Vertrag zur 3. Änderung des Bebauungsplans 01/99a "Bitterfelder Wasserfront / Bereich Uferweg landseitig" im Ortsteil Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der Ortschaftsrat Bitterfeld hat den Antragsinhalt einstimmig empfohlen, sagt Herr Rönnike. Auch erklärt er, dass der Stadtrat den Vorentwurf bereits bestätigt hat.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende lässt über den Antragsinhalt abstimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages mit der NEUBI mbH zur Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplans 01/99a „Bitterfelder Wasserfront / Bereich Uferweg landseitig“ im Ortsteil Stadt Bitterfeld.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Beschlussantrag 147-2015</p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1</p>
zu 13	<p>Entwurf des Bebauungsplans 02-2014btf im Ortsteil Stadt Bitterfeld (Stand August 2015) BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p>	<p>Beschlussantrag 134-2015</p>

	<p>Herr Rönnike informiert, dass der Ortschaftsrat Bitterfeld den Beschlussantrag nicht empfohlen hat und berichtet aus der Sitzung.</p> <p>Herr Hermann geht in diesem Zusammenhang auch auf das Gesamtkonzept zum Ausbau der B100 mit den 3 Knotenpunkten ein, welches aufgrund von Forderungen der LSBB überarbeitet wurde.</p> <p>Herr Behler erläutert, dass es für den Investor nicht relevant ist, ob die Straße mit 50 oder 70 km/h ausgewiesen wird. Er teilt hierbei auch mit, dass es sich um eine Investition von ca. 80 Mio. € handelt, bei der rund 60 Arbeitsplätze entstehen werden. Das Projekt ist zudem laut derzeitiger Aussage des Investors sicher und der Stadt entstehen hierdurch keine Kosten.</p> <p>Die Anfrage von Ausschussmitglied Dr. Sendner, ob die angrenzende Badestelle öffentlich bleibt, bejaht Herr Behler.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende bittet, über den Antragsinhalt abzustimmen.</p>	<p>Ja 7 Nein 2 Enthaltung 0</p>
zu 14	<p>Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes Nr. 19/93 im Ortsteil Stadt Bitterfeld für das Grundstück Niels-Bohr-Straße 5 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Nachdem Herr Rönnike informiert, dass der Ortschaftsrat Bitterfeld den Antragsinhalt einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen hat, lässt der Ausschussvorsitzende über den Antragsinhalt abstimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt, dem Antrag auf Befreiung von der 3-Geschossigkeit des Bebauungsplanes Nr. 19/93 „ChemiePark Bitterfeld Erschließungsgebiet I, 1.BA“ für das Vorhaben „MoM3-Anlage bzw. Anbau am Gebäude 298a für eine Produktionserweiterung“ mit einer Fläche von ca. 600 m² für eine 4-geschossige Bebauung (eine Höhe von maximal 26,75 m), des Antragstellers CM CHEMIEMETALL GmbH Bitterfeld, Niels-Bohr-Straße 5 im Ortsteil Stadt Bitterfeld, zuzustimmen.</p>	<p>Beschlussantrag 148-2015</p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 15	<p>2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2 "Industriepark Wolfen/ Thalheim, Erweiterungsgelände Süd" im vereinfachten Verfahren/ OT Greppin - Aufstellung und Auslegung BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Rönnike teilt mit, dass der Ortschaftsrat Greppin den Antragsinhalt mit 2 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen empfohlen hat.</p> <p>Da zum Beschlussantrag keine Fragen gestellt werden, lässt der Ausschussvorsitzende über den Antragsinhalt abstimmen.</p>	<p>Beschlussantrag 158-2015</p> <p>Ja 6 Nein 2 Enthaltung 1</p>
zu 16	<p>2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 04/91 "Zentrum-Ost" der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Ortsteil Stadt Wolfen, hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p>	<p>Beschlussantrag 150-2015</p>

	<p>Der Ortschaftsrat Wolfen hat den Antragsinhalt einstimmig empfohlen, informiert Herr Rönnike.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, eine En-bloc-Abstimmung durchzuführen. Da sich hiergegen kein Widerspruch regt, lässt er über den Antragsinhalt en bloc abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 17	<p>Außerplanmäßige Auszahlung Löschwasserbrunnen Reudener Weg, OT Thalheim BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Herr Guffler bittet, im Beschlussantrag das Produkt auf 30.12.60.01 zu korrigieren.</p> <p>Herr Hermann teilt auf Anfrage mit, dass es sich hier um eine Pflichtaufgabe der Kommune handelt, welche Bestandteil der Erschließung ist. Er beantwortet die gestellten Fragen.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende lässt danach über den Antragsinhalt abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 180-2015</p> <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 18	<p>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen</p> <p>Herr Hermann teilt u. a. mit, dass die EU ein Prüfverfahren gegen Deutschland hinsichtlich einer Vertragsverletzung eingeleitet hat. Ziel ist es wohl, die HOAI abzuschaffen. Zudem informiert er, dass die Fördermittelbescheide für den Ersatzneubau der 3 Brücken im Ortsteil Bitterfeld eingegangen sind. Auf dem Markt im Ortsteil Bitterfeld werden zudem von den Stadtwerken weitere 3 historische Gaslaternen aufgestellt.</p> <p>Herr Guffler erklärt, dass der hiesige Ausschuss in der Sitzung am 01.07.2015 die Leistung zum Umbau der RWA-Anlage am Bühnenhaus im Städtischen Kulturhaus vergeben hat. Das Untersachkonto hätte hier richtig „09610.40240“ lauten müssen und bittet dies nachträglich zu korrigieren.</p>	
zu 19	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:40 Uhr und lässt die Nichtöffentlichkeit herstellen.</p>	

gez.
Armin Schenk
Ausschussvorsitzender

gez.
Manuela Zimmermann
Protokollantin